

Protokoll des Frühjahrskonvents vom 22.10.2021 bis 24.10.2021 in Böhen



Geschäftsteil 1

Beginn: 20:15 Uhr

TOP 1: Begrüßung & Regularien

Judith Kurz begrüßt alle Delegierten, Jugendleiter_innen und Gäste zum ersten Geschäftsteil. Besonders begrüßt sie Dekanatsjugendreferentin (DJR) Ute Kling, DJR Marcus Schirmer, DJR Melanie Walter und DJR Annegret Kraus. Zudem begrüßt sie alle Mitglieder der Dekanatsjugendkammer (DJKa), alle Mitglieder des Leitenden Kreises (LK) und die Protokollantin Bianca Scheer. Als Vertreterin des Landesjugendkonvents (LJKo) begrüßt sie Sarah Rettich und als Vertreterin des Dekanatsausschusses Judith Kurz.

Judith prüft die Beschlussfähigkeit, es ergibt sich die Zahl von **23 stimmberechtigten Mitgliedern** des Dekanatsjugendkonvents (DJKo) und sieben Gästen. Somit ist der DJKo beschlussfähig.

Judith geht auf den Inhalt der Konventmappe ein und erklärt wichtige Grundregeln für einen gelingenden Geschäftsteil, unter anderem das Vorgehen bei einem GO-Antrag.

TOP 2: Protokoll Frühjahrskonvent 2021

Bianca Scheer bittet den DJKo, das Protokoll des letzten Konventtages nochmals durchzulesen und auf Richtigkeit zu überprüfen. Es gibt folgende Anmerkung zum Protokoll:

TOP 3: Bericht zum KJR Dillingen: Es wurde der Jahresplan und Haushaltsplan von 2021 statt von 2022 beschlossen.

TOP 3: Bericht zum KJR Günzburg: Die Zielgruppe für die Aktion „Endlich raus von zuhause“ wird aus dem Protokoll gestrichen.

16 Ja 0 Nein 7 Enthaltungen

Somit ist das Protokoll mit oben genannter Änderung angenommen.

TOP 3: Berichte

- **LK:** Judith Kurz berichtet, dass der LK seit dem letzten DJKo eine Klausur, einen Gremienklausurtag und eine Sitzung hatte. Nach dem DJKo werden Melanie Walter und Annegret Kraus den LK begleiten. Sie erklärt den Arbeitsaufwand und die Aufgaben als Mitglied des LKs.
- **Dekanatsjugendkammer:** Lukas Axmacher stellt alle Mitglieder der DJKa vor. Es gab seit letztem DJKo zwei Sitzungen sowie einen Gremienklausurtag. Schwerpunktthemen waren die Konzeption, die Einführung von DJR Annegret Kraus sowie die Verabschiedung von Dekanatsjugendpfarrer Frank Bienk. Außerdem wurden das Jahresprogramm sowie der Haushalt 2022 beschlossen.
- **AK Extrablatt:** Der AK Extrablatt teilt die neue Ausgabe aus. Thomas Kellermann erklärt die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Mitglied des AKs.
- **AK Asaroka:** Maximilian Glumann berichtet, dass der AK ein Zoommeeting mit Jugendlichen aus Asaroka plant. Tabea Aichmann erzählt, dass in Zukunft drei Jugendgottesdienste

geplant sind. Außerdem wird für 2023 eine Jugendbegegnung in Asaroka zusammen mit dem AK PEM geplant.

- **AK Homepage:** Jonas Mayr erzählt, dass der AK Videos über die Arbeit in der Evangelischen Jugend (EJ) macht, um diese auf der Homepage auf eine neue Art zur repräsentieren.
- **Landesebene:** Sarah Rettich erklärt was der LJKo ist. Nächstes Jahr wird der LJKo zum Thema „ejb - offen für alles“ stattfinden. Schwerpunkte sind momentan der „PuK-Prozess“ sowie der „Baustelle C-Prozess“ (Umstrukturierungsprozess der Landeskirche). Sie erklärt die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Delegierte_r auf den DJKo.
- **KJR Neu-Ulm:** Maximilian Glumann erzählt, dass es dieses Jahr noch keine Vollversammlung gab. Es haben aber trotzdem viele Aktionen stattgefunden. Momentan beschäftigt sich der KJR außerdem mit der Aktion „Jetzt sprichst du“.
- **KJR Dillingen:** Thomas Kellermann berichtet, dass es seit letztem DJKo keine Vollversammlung gab. Die regelmäßigen Aktionen und Veranstaltungen fanden statt.
- **KJR Günzburg:** Sarah Rettich berichtet, dass es seit letztem DJKo keine Vollversammlung gab. Die regelmäßigen Aktionen und Veranstaltungen fanden statt. Es werden ehrenamtliche Betreuer_innen für die einzelnen Aktionen gesucht. Interessierte können sich gerne beim KJR melden. Außerdem gab es einen Wechsel im Vorsitz. Es hat ein Fest zur 75-Jahr Feier des KJR auf dem Gelände des Hühnerhofs gegeben.
- **Kirchenkreiskonferenz:** Priska Rau erzählt vom Kirchenkreistag am 09.10.2021 in Günzburg. Es wird außerdem einen Wechsel im Geschäftsführenden Ausschuss geben. Die nächste KiKK ist vom 21. bis 23.01.2022 in Bliensbach geplant.

TOP 4: Erledigung der Anträge

- ✓ Erstantrag: Keine Produkte von Nestlé und Tochterfirmen mehr auf DJKo anbieten
→ Wird ab diesem DJKo beachtet
- ✓ Erstantrag: Angebot von veganer Milch und veganen Süßigkeiten auf DJKos
→ Wird ab diesem DJKo beachtet

TOP 5: Hinweise auf Wahlen und Anträge

Louis Müller erklärt die Vorgehensweise bei Anträgen und erklärt die Unterscheidung von Spaß- und Erstanträgen. Der Antragsschluss wird auf 11:00 Uhr festgelegt. Die Anträge müssen bis dahin bei Judith Kurz abgegeben werden, damit der DJKo im zweiten Geschäftsteil über die gestellten Anträge abstimmen kann. Anträge, die danach beim LK eingehen, werden erst auf dem nächsten DJKo bearbeitet.

Die Wahlen für diesen DJKo sind:

LK: 1 Platz auf 2 Jahre

Judith Kurz ist Ansprechpartnerin bei Fragen

Landesjugendkonvent: 2 Plätze auf 2 Jahre

Sarah Rettich ist Ansprechpartnerin bei Fragen

Landesjugendkonvent Ersatzdelegation: 2 Plätze auf 2 Jahre

Sarah Rettich ist Ansprechpartnerin bei Fragen

AK Extrablatt Redaktion: 1 Platz auf 1 Jahr

Fabian Landthaler ist Ansprechpartner bei Fragen

AK Extrablatt Layout: 1 Platz auf 1 Jahr

Maximilian Glumann ist Ansprechpartner bei Fragen

Louis erklärt den Umgang mit den Wahllisten und erklärt, dass nur Stimmberechtigte für den LK und den LJKo kandidieren können. Bei den Arbeitskreisen können auch nicht Nicht-Stimmberechtigte kandidieren. Anschließend eröffnet Louis die Wahllisten.

Für den Wahlausschuss sind folgende Personen vorgeschlagen: Leoni Zeuner, Sascha Zeuner und Marcus Schirmer.

Bianca Scheer stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc (keine Gegenrede). Anschließend wird über den Wahlausschuss abgestimmt:

23 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Damit ist der Wahlausschuss einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Judith Kurz schließt den Geschäftsteil 1 um 21:23 Uhr.

Geschäftsteil 2

Beginn: 10:55 Uhr

TOP 6: Eröffnung & Prüfung der Beschlussfähigkeit

Samuel Bienk begrüßt zum zweiten Geschäftsteil. Es ergibt sich die Zahl von **25 stimmberechtigten Mitgliedern** des DJKos und sechs Gästen. Somit ist der DJKo beschlussfähig.

TOP 7: Wahlen

Jonas Mayer übergibt das Wort an den Wahlausschuss.

LK (1 Platz auf 2 Jahre)

Es kandidiert Louis Müller. Er stellt sich vor. Anschließend wird abgestimmt:

Louis Müller: 23 Stimmen

Enthaltungen: 1

Ungültige Stimmen: 1

Damit ist Louis Müller gewählt. Er nimmt die Wahl an.

AK Extrablatt - Redaktion (1 Platz auf 1 Jahr)

Es kandidieren Jessica Langer und Julia Münzner. Sie stellen sich vor. Samuel Bienk stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte. Thomas Kellermann stellt einen Antrag auf geheime Wahl. Anschließend wird abgestimmt:

Jessica Langer: 21 Stimmen

Julia Münzner: 3 Stimmen

Enthaltungen: 1

Ungültige Stimmen: 0

Damit ist Jessica Langer gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

AK Extrablatt - Layout (1 Platz auf 1 Jahre)

Es gibt keine_n Kandidierende_n.

Landesjugendkonvent (2 Plätze auf 2 Jahre)

Es kandidieren Sarah Rettich, Maximilian Glumann und Fabian Landthaler. Die Kandidierenden stellen sich vor. Judith Kurz stellt einen Antrag auf Personaldebatte. Anschließend wird abgestimmt:

Sarah Rettich: 24 Stimmen

Enthaltungen: 4

Maximilian Glumann: 21 Stimmen

Ungültige Stimmen: 0

Fabian Landthaler: 1 Stimme

Damit sind Sarah Rettich und Maximilian Glumann gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Landesjugendkonvent Ersatzdelegation (2 Plätze auf 2 Jahre)

Es kandidieren Fabian Landthaler, Johanna Lenz, Thomas Kellermann und Bianca Scheer. Die Kandidierenden stellen sich vor. Anschließend wird abgestimmt:

Fabian Landthaler: 2 Stimmen

Bianca Scheer: 17 Stimmen

Johanna Lenz: 12 Stimmen

Enthaltungen: 3

Thomas Kellermann: 16 Stimmen

Ungültige Stimmen: 0

Damit sind Thomas Kellermann und Bianca Scheer gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 8: Anträge

- **Ernstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass die GO um folgenden Punkt ergänzt wird:
1. Zusammensetzung: Stimmberechtigte Mitglieder des Dekanatsjugendkonvents sind: **d) die amtierenden Mitglieder des Leitenden Kreises.**“

Antragsteller: Judith Kurz, Bianca Scheer, Jonas Mayr, Samuel Bienk, Thomas Kellermann, Louis Müller

Begründung: „Der LK müsste sich bei jedem Konvent die Ausübung seines Ehrenamts bestätigen lassen. Dadurch, dass er den Konvent vorbereitet und vertritt, übt er sein Ehrenamt aus und spiegelt dieses auch wieder.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

Ja: 11

Nein: 10

Enthaltungen: 4

- **Ernstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass die GO um folgenden Punkt ergänzt wird:
4. Anträge und Beschlüsse c) Spaßanträge können von mindestens fünf Mitgliedern gestellt werden, unabhängig davon, ob diese stimmberechtigt sind oder nicht. **Die Laufzeit von Spaßanträgen beläuft sich auf maximal zwei Jahre. Eine kürzere Laufzeit kann im Antrag bestimmt werden.**“

Antragsteller: Judith Kurz, Bianca Scheer, Jonas Mayr, Samuel Bienk, Thomas Kellermann, Louis Müller

Begründung: „Spaßanträge sollen der Belustigung aller dienen. Das ist auch sehr oft der Fall. Viele Anträge sind jedoch nach gewisser Zeit einfach nicht mehr lustig beziehungsweise bedeuten für alle Beteiligten Mehraufwand. Außerdem muss oft daran erinnert werden, dass es zu einem Thema einen Antrag gab (Beispiel Lätzchen). Bei vielen Anträgen fragt man sich dann, wie lange es ihn denn eigentlich schon gibt und wie lange diese gelten.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und ändert ihn wie folgt ab:

Anschließend wird abgestimmt:

Ja: 24

Nein: 0

Enthaltungen: 1

- **Ernstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass die Protokolle der Kammersitzung, soweit datenschutztechnisch möglich, allen Konventsteilnehmer_innen zur Verfügung gestellt werden sollen. Interne / vertrauliche Inhalte müssen das natürlich nicht.“

Antragsteller: Florian Lenz, Thomas Kellermann, Sarah Rettich, Fabian Landthaler, Denice Walk, Johanna Lenz, Anna Kussmann

Begründung: „Transparenz, mehr Möglichkeit mitzubekommen, was so passiert und beschlossen wird. Hat ja durchaus Relevanz für alle.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

Ja: 2

Nein: 18

Enthaltungen: 5

- **Spaßantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass Tabea Aichmann in Tapioka Aichmann umbenannt wird. Zitat: „Tapioka hat einen neutralen Geschmack und eine starke Gelierkraft. Im Gegensatz zu Maisstärke kann Tapiolastärke Zyklen von Gefrieren und Auftauen überstehen, ohne ihre Gelstruktur zu verlieren, was sie zu einem idealen Bindemittel für Eiscreme macht.“

Antragsteller: Louis Rietschel, Julen Müller, Frank Schaufelberger, Melanie Walter, Annegret Kraus, Sarah Rettich, Noah Tremmel, Jonas Mayr

Begründung: „Zunächst war es eine Spontanidee von Mitarbeitern einer Freizeit doch die Ähnlichkeiten, der Fähigkeiten von Tapioka und Tabea sind immens. Darum beantragen wir die Namensänderung...“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

Ja: 17

Nein: 1

Enthaltungen: 7

TOP 9: Veranstaltungshinweise

Louis Müller stellt den Jahresplan vor. Auf einzelne Termine und Ergänzungen wird besonders eingegangen.

TOP 10: Sonstiges

Marcus Schirmer fragt das Interesse zu einem Workshop über Fake-News und Verschwörungsmythen des KJR Augsburg Land als mögliches EJ-Update Angebot nach.

TOP 11: Schließung des Geschäftsteils

Samuel Bienk schließt den zweiten Geschäftsteil des Frühjahrskonvents um 14:17 Uhr.

Für das Protokoll Bianca Scheer